

s214 Kolluvium, z. T. über Braunerde, aus holozänen Schwemmsedimenten, unterlagert von wärmzeitlichen Schwemm- und Terrassensedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-K06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Muldentälchen und Schwemmfächer	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Kolluvium, örtlich pseudovergleyt oder kalkhaltig, z. T. über Parabraunerde-Braunerde, Pseudogley-Braunerde oder Gley-Braunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Schwemmsedimente aus Molassematerial (häufig aus den Konglomeraten der Adelegg-Schichten der Oberen Süßwassermolasse), z. T. über wärmzeitlichen Schwemmsedimenten und Terrassenablagerungen	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,G–Gr0–2	4–8 dm
	(Su4–SI4;Ls2–4,G–Gr2–5)	6–>10 dm
	Ls2–3;Lt2–3,G2–4	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	mittel humos bis humusfrei
Bodenreaktion LN		schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIb2, LIIb1, LIIb2, ISIb2, ISIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Regosol und Pararendzina aus kiesreichen, schluffig-sandigen Schwemmsedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–210 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Tälchen und Schwemmfächer im Molassebergland östlich und nordöstlich von Isny im Allgäu (Lkr. Ravensburg)